

WENN TRÄUME WAHR WERDEN.

Ein Projekt von Meinrad Schade (Fotografie)
und Martina Kamm (Text)

Träume und Visionen stehen im Mittelpunkt unserer Ausstellung *Wenn Träume wahr werden*. Sie bilden einen Ort der Zuflucht für Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und deren Reise begleitet wird von der Hoffnung auf eine bessere, friedlichere Welt. Diese Hoffnung zerbricht oft an der harschen Realität des Alltags, sei es in der Heimat oder in der Fremde.

In unserem Projekt möchten wir siebzehn Menschen die Gelegenheit bieten, fantasievoll ihren eigenen Visionen einmal nachzuspüren, ihre Träume zu Papier zu bringen und diese mit Kostümen des Schauspielhauses Zürich in Szene zu setzen. Die meisten Teilnehmer*innen sind geflüchtet und leben in der Schweiz. Sie sind zwischen 21 und 77 Jahre alt und kommen aus Ländern wie der Ukraine, Iran, Afghanistan, Burundi, der Türkei, Kirgistan, Brasilien oder Spanien. Heute und hier stehen sie auf *den Brettern, welche die grosse Welt bedeuten*.

Realisiert haben die siebzehn Porträts der Fotograf Meinrad Schade (meinradschade.ch) und die Soziologin Martina Kamm (face-migration.ch). Die Autorin und der Autor befassen sich seit mehr als fünfzehn Jahren in Langzeitprojekten mit den Auswirkungen von Krieg und Flucht auf den Alltag von Betroffenen und deren Umfeld. So haben sie im Jahr 2008 ihre erste gemeinsame Ausstellung *Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde* in Kooperation mit den Ambulatorien für Kriegs- und Folteropfer in Bern und Zürich gezeigt.

Wenn Träume wahr werden ist eines von drei HORTUS-Kunstprojekten mit Geflüchteten, welche die interdisziplinäre Plattform Face Migration von Mai – Juli 2024 in Zürich präsentiert. Kooperationspartner des Projekts ist das Schauspielhaus Zürich (schauspielhaus.ch), welches die Kostüme, die Bühne für die Shootings und den Ausstellungsraum zur Verfügung stellte. Die Grundlage für Fotos und Texte zu den Träumen legten in zwei Schreib-Workshops die Autorin Alice Grünfelder (literaturfelder.com) und die Journalistin Maja Peter (majapeter.com).

IMPRESSUM

Ausstellung Foyer Schiffbau: Schauspielhaus Zürich
18. Juni 2024 – 15. Juli 2024
Vernissage: Dienstag, 18. Juni 18:00
Öffnungszeiten: 1. – 30. Juni, 8:00 – 20:00; 1. – 15. Juli, siehe Website
Schauspielhaus (www.schauspielhaus.ch)

TEAM FACE MIGRATION

Gesamtleitung/ Projektentwicklung/ Texte: Martina Kamm
Projektleitung/ Fotografie / Inszenierung: Meinrad Schade
Workshop 1 Traumfindung / Lektorat & Korrektorat: Alice Grünfelder
Workshop 2 Traumfindung: Maja Peter
Gestaltung / Grafik: Dana Pedemonte
Szenografie Atelier bpunkt, Bern: Beat Zurflüh
Foto-Assistenz: Luca Ehbets
Projekt-Assistenz: Leyla Haab

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

Kostümbild: Renée Kraemer und Sophia May
Ankleiderinnen: Selma Jamal Aldin und Alexandra Kojic
Organisation: Katrin Hohenacker und Barbara Higgs

WIR DANKEN

- Den Gönnern des Projekts für ihre grosszügige Unterstützung, insbesondere der Fachstelle Integration Kanton Zürich und dem Sozialdepartement der Stadt Zürich. Ohne sie hätten wir das HORTUS-Kunstprojekt nicht durchführen können.
- Dem Schauspielhaus Zürich und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das grosse Engagement und die einfühlsame Einkleidung und Organisation.
- Unseren Protagonistinnen und Protagonisten für ihr Vertrauen, ihre Geduld und ihre Bereitschaft, sich auf dieses «Abenteuer» mit uns eingelassen und ihre Träume mit uns zu Papier gebracht und inszeniert zu haben.
- Der Citykirche Offener St. Jakob und namentlich Monika Golling sowie Ruedi Schwerzenbach für ihre engagierte Mitarbeit. Sie haben uns bei der Rekrutierung unterstützt und grosszügig die Räumlichkeiten für die Workshops zur Verfügung gestellt.
- Der Autonomen Schule Zürich sowie dem Solinetz Zürich und Winterthur sowie Constanze Schade dafür, dass sie uns bei der anspruchsvollen Aufgabe der Rekrutierung tatkräftig unterstützt haben.

Copyright: Meinrad Schade und Martina Kamm (Face Migration)